

Frohsinn mit einem Abend voller Glanz, Tradition und Emotionen

Oberursel (ow). Am Samstag, 20. September, stand das heimische Vereinshaus ganz im Zeichen des Frohsinn: Der Karnevalverein Frohsinn feierte sein alljährliches Ordensfest. In den Stadtfarben Blau, Rot und Weiß geschmückt, bot der Saal einen feierlichen Rahmen für zahlreiche Ehrungen. Für das leibliche Wohl der festlich gekleideten Gäste sorgte Steffen Veiga Gennert mit seinem Team, während Stefan und Luca Ramert mit Licht und Ton die festliche Atmosphäre unterstrichen. Durch den Abend führten mit Witz, Charme und viel Herz Ulfert Hahn, Vorsitzender, sowie Lukas Fries, stellvertretender Vorsitzender. Mit anerkennendem Applaus würdigte der Verein seine Mitglieder für ihr langjähriges Engagement im karnevalistischen Brauchtum.

Für zehn Jahre aktives Mitglied der Brassband erhielt Mirco Kleinlein den „Frosch“ von Korporationsführerin Alica Fois. Den „Bajazz“ für drei Jahre als aktiver Frohsinn-Sänger bekam Florian Korn von Korporationsführer David Görg. Die „Flamme“ für zehnjährige aktive Mitgliedschaft wurde gleich fünfmal verliehen an: Johann Kinzelmann, Nils Leon Benske, Philipp Krailing, Philippe Tiedemann und Tim Kukuruzovic. Für Tim war die Auszeichnung ein besonderes emotionaler Moment, da niemand Geringerer als sein Vater Michael Kukuruzovic – Karnevalist mit Leib und Seele, langjähriger Vortragender, sowie aktiver Frohsinn-Sänger, Protokollant und zugleich langjähriges Vorstandsmitglied als Kassierer – die Laudatio persönlich hielt und den Orden überreichte.

Für 33 Jahre Treue und aktives Mitwirken wurden Christiane Eich, Kerstin Heger, Michael Kleinlein, Mirjana Schiefer und Thomas Sterzel geehrt. Ganze 44 Jahre aktives Mitwirken und unermüdliches Engagement können Silke Alt, Friedrich Eich, Daniela Neuhäuser und Ana Veiga Gennert vorweisen. Für beeindruckende 50 Jahre Engagement wurde Rainer Guth geehrt.

Besonders bewegend war die Ehrung von Rainer Voss, der sage und schreibe 60 Jahre Vereinsgeschichte miterlebt und mitgestaltet hat. Den Höhepunkt des Ordensfestes bildete der traditionelle Ritterschlag zum Goldenen Vlies, eine der höchsten karnevalistischen Auszeichnungen. In diesem Jahr wurden Winfried Dorn, Carolyn Görg-Wilkinson und Saskia Werner für 25 Jahre Wirken geehrt und in den Kreis der Vlies-Träger aufgenommen. Wie es Brauch ist, versammelten sich dazu alle Anwesenden Vlies-Träger auf der Bühne – ein feierlicher Moment, begleitet von langem Beifall und Standing Ovations.

Bereits am Mittwoch, 27. August 2025, hatte der Karnevalverein Frohsinn im Vereinshaus seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Der Vorsitzende Ulfert Hahn blickte dabei auf eine ereignisreiche Kampagne zurück – von



Traditioneller Ritterschlag zur Verleihung des Goldenen Vlieses. Foto: Lara Strödter

der bunten Kampagneneröffnung unter dem Motto „Erstes Frohsinn Spaß-Labor, ein närrisches Experiment“ über schillernde Prunksitzungen, die das Publikum auf eine Reise zu Alice im Wunderland, auf einen Reeperbahnbesuch und eine abenteuerliche Schiffsreise mitnahmen, bis hin zum experimentellen Auftritt beim Taunuskarnevalszug. Auch das Brunnenfest im Sommer erwies sich bei bestem Wetter als gelungenes Ereignis – ermöglicht durch den ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder sowie der vereinsübergreifenden und wertvollen Unterstützung des KC The Ravens und des HCV. Letztlich konnten am Vereinsgelände weitere wichtige Sanierungen umgesetzt werden, darunter die Dacherneuerung der Remise und der Kneipenumbau – mit einem besonderen Dank an die Fördernden sowie Alexander Alt für den Tresenumbau. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen bestätigten die Mitglieder den geschäftsführenden Vorstand einstimmig im Amt.

Die Jahreshauptversammlung sowie das Ordensfest in diesem Jahr machten einmal mehr deutlich: Der Karnevalverein Frohsinn ist weit mehr als ein Verein – er lebt durch seine Mitglieder, die mit ihrem Einsatz eine starke Gemeinschaft formen, getragen von Zusammenhalt, gelebter Tradition, echter Freundschaft und einem wertschätzenden Miteinander. Mit der Kampagne 24/25 und dem festlichen Ordensfest wurde ein weiterer Meilenstein in der Vereinschronik gesetzt und zugleich ein Vorgeschmack auf eine vielversprechende neue Kampagne geboten. So viel sei verraten: Es wird magisch. Startschuss für die neue Kampagne ist traditionell am 11. November um 11:11 Uhr am Eselsbrunnen. Es folgen die Eröffnungssitzungen am Freitag, 14. und Samstag, 15. November, im Vereinshaus. Auf die großen Prunksitzungen in der Stadthalle dürfen sich die Narren am Freitag und Samstag, 23. und 24. Januar 2026, und am Freitag, 31. Januar 2026 sowie am Sonntag, 1. Februar 2026, (Familien- und Senioren-sitzung) freuen.